

BASEL WEST

AUGENBLICK



MARTIN BOPP
Präsident Verein Orgelmusik
St. Peter

Raum, Wort
und Musik

Ich habe mich kürzlich gefragt, weshalb ich so gerne in der Peterskirche bin. Da ist einmal der Raum, ein schöner grosser, aber nicht zu grosser Raum. Das Mittelschiff ist über die Säulenreihen und die dazugehörenden Bogen kunstvoll mit den Emporen und dem Lettner verwoben. Dies gibt ein Gefühl der Offenheit und gleichzeitig auch ein Gefühl der Geborgenheit und des Schutzes. Viele Menschen haben hier über die Jahrhunderte schon Trost und Stärkung gesucht und gefunden.

Dann ist da der Zweck, für den dieser Raum gebaut wurde: zur Verkündigung mit Wort und Musik. Diese beiden Elemente schwingen im Raum mit, sie sind normalerweise aber nur symbolhaft präsent. Die Bibel auf dem Abendmahlstisch lässt erahnen, dass hier Gottes Wort gepredigt wird. Die prächtige, prominent auf dem Lettner platzierte Orgel verspricht, dass ihre vielen unterschiedlichen Pfeifen den Raum sowohl mit wuchtiger als auch mit feiner Musik füllen können. Und hier kommt ein weiteres Element dazu, warum ich so gerne in der Peterskirche bin. Wort und Musik stehen hier nicht wie zwei separate Einheiten da. Sie nehmen während der Gottesdienste bewusst aufeinander Bezug. Sie geben einander im Dialog den Handlungsstrang weiter und verweben so zu einer Einheit.

Es gibt noch einen weiteren Dialog in der Peterskirche. Meistens am dritten Montagabend im Monat tritt die Silbermann/Lhôte-Orgel in unserer Konzertreihe in den Dialog mit unterschiedlichen anderen Instrumenten oder musikalischen Stilrichtungen. Das spannende Programm startet Ende März. Hören Sie doch einmal herein.

Weitere Informationen auf:
www.orgelmusik-stpeter.ch.



JOHANNESKIRCHPLATZ

Osterfeuer am
Karsamstag

Es hat sich mittlerweile fast schon zur guten Tradition entwickelt, das Osterfeuer am Karsamstag auf dem Kirchplatz der Johanneskirche. Auch in diesem Jahr sind am **Samstag, 30. März**, um 18 Uhr alle zu einer kurzen liturgischen Feier eingeladen. In der «Zwischenzeit» von Karfreitag und Ostersonntag, wo das Alte noch nicht ganz vorbei und das Neue noch nicht greifbar ist, übergeben wir dem Feuer all das, was uns belastet und lähmt. Kommen Sie vorbei und nehmen Sie sich an diesem «stillen Samstag» Zeit, einen Moment innezuhalten und loszulassen. ES LADEN HERZLICH EIN: STEPHAN LICHTENHAHN UND SIMONE WOLF



Das Hotel Artos, inmitten von Interlaken gelegen. | ZVG

FERIEN 65+

Erholung und Geselligkeit
im Herzen der Schweizer Alpen

Unsere Ferien führen uns vom **30. August bis zum 6. September** auch dieses Jahr wieder nach Interlaken ins Hotel Artos. Das Hotel mit seinen hellen, grosszügigen Zimmern mit herrlicher Aussicht auf Niesen, Harder, Brienzer Rothorn oder Jungfrau lädt zum Wohlfühlen ein.

Die Küche überrascht mit kreativer Raffinesse und der kleine, aber feine Wellnessbereich lädt zum Entspannen ein. Für die Ferienwoche sind je nach Witterung verschiedene Ausflüge, Spaziergänge, kleine Wanderungen, Museumsbesuche etc. geplant. Mit Ausnahme der Hin- und Rückreise nach Interlaken werden wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Bahn, Bus und

Schiff unterwegs sein. Während unseres Aufenthaltes steht uns ein Gruppenraum zur Verfügung, den wir vielfältig nutzen können: für das gemütliche Beisammensein am Abend, für unseren Handy-Workshop, einen Kinoabend und vieles mehr. Fühlen Sie sich frei, die Programmangebote zu nutzen oder sich zwischendurch eine kleine Auszeit zu gönnen. Haben Sie noch Fragen? Claudia Schulthess gibt Ihnen gerne Auskunft: claudia.schulthess@erk-bs.ch oder 061 205 32 82. Flyer und Anmeldetalon liegen in der Peterskirche und im Kirchgemeindehaus Stephanus auf.

CLAUDIA SCHULTHESS

WINTERFERIENWOCHE

Ein friedliches Miteinander

«Friede» lautete das Thema der diesjährigen Winterferienwoche der Kirchgemeinde Basel West. Diesem Thema widmeten sich die Teilnehmenden in den Andachten, das friedliche Miteinander prägte aber überhaupt die gesamte Ferienwoche im St.-Galler-Land. 76 Teilnehmende verbrachten die Woche vor der Basler Fasnacht gemeinsam im Schnee.

Bereits vor dem Morgenessen konnte man an einer Andacht teilnehmen, danach ging es ab in den Schnee: die jüngeren Teilnehmenden auf die Piste unter Anleitung von einem knappen Dutzend Skileiterinnen und -leitern zwischen 15 und 18 Jahren, die Erwachsenen auf eigene Faust. Ab dem Mittag übernahmen die Eltern ihren Nachwuchs, Familienzeit auf der Piste stand auf dem Programm. Nach dem Skifahren war Après-Ski angesagt: Für die Kinder Basteln und Geschichten mit Jugendarbeiterin Malena Surer und

Praktikantin Leonora de Marco, während Louis Van Niekerk für die Älteren die Bar öffnete. Vor dem Nachtessen versammelte man sich nochmals zu einer Andacht; Andachten, die übrigens



Bunt gemischt: die fröhliche Truppe aus Basel West in Alt St. Johann. Foto: David Archer

alle von Freiwilligen vorbereitet worden sind. Abwechslungsreich gestaltet waren auch die Abende der Ferienwoche: Neben einem Raclette-Abend lauschte man einer Geschichte, machte Spiele oder sah sich einen Film an. «Es war ein beeindruckendes Miteinander», blickt Anita Vögtlin zurück, die zusammen mit Jakob Rytz während der Woche fürs leibliche Wohl der Truppe besorgt war, «es wurde viel musiziert und gesungen». Zudem seien immer wieder spontan Freiwillige in die Küche gekommen, um beim Zubereiten der Mahlzeiten zu helfen. Zum guten Gelingen der Ferienwochen beigetragen haben auch die äusseren Verhältnisse im sankt-gallischen Alt St. Johann: Das Wetter war optimal, die Schneeverhältnisse bestens. Wie sehr die diesjährige Winterferienwoche gelang, zeigt auch die Tatsache, dass fürs kommende Jahr bereits 30 Anmeldungen eingegangen sind.

DARÜBER REDEN

Diskussionen über
aktuelle Themen

In den nächsten Monaten planen wir wieder jeweils samstags Gespräche zu verschiedenen Themen. Es tut gut, mit anderen zusammen über Fragen, die uns bewegen, zu reden. Die Gespräche im Pfarrhaus am Peterskirchplatz 8 im 1. Stock dauern jeweils von 10 bis 12 Uhr. Die Gesprächsleitung hat Ruth Ganzoni. Das Programm im Detail: **Samstag, 13. April:** «Lieber Gott im Himmel». Diese satirische Kolumne in der Samstagsausgabe der bz löste letzten Herbst ein grosses Echo aus. Wir fragen uns: Wie viel Satire ist zumutbar und wie viel ertragen wir? Wo sind die Grenzen zu Beleidigung und Kränkung? Mit Christa Schärer und Ulrich Ganzoni; **Samstag, 25. Mai:** Wie kann die Schweiz zum Frieden beitragen? Isabel Prinzing und Maria Vogelbacher, Mitarbeiterinnen von «swisspeace», der Schweizerischen Friedensstiftung, geben uns Einblick in ihre Arbeit. Mit Esther Staehelin; **Samstag, 22. Juni:** Benin-Bronzen-Provenienzforschung und was damit zusammenhängt. Was gehört wem von kulturellen Schätzen?

Mit der Ethnologin Reingard Dirscherl, ehemalige Mitarbeiterin im «Museum der Kulturen», und Annemarie Schinz. Im August planen wir einen Besuch im Haus der Religionen in Bern mit einer kundigen Führung. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Auskunft und Anmeldung (bis jeweils freitags, 12 Uhr): Ruth Ganzoni-Walter, 061 261 58 02 oder ganzoni.ruth@bluewin.ch.



Das Vokalensemble
I Sestini.

ORGEL IM DIALOG

«Die mit Tränen säen,
werden mit Freuden ernten»

Das Vokalensemble I Sestini unter der Leitung von Joachim Krause, von Ekaterina Kofanova an der Orgel begleitet, spielt am **Montag, 22. April**, 19.30 Uhr (Eintritt frei, Kollekte) unter anderem Werke von Monteverdi, Bruckner, Grieg und Verdi. «Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten» steht sinnbildlich für das Ostergeschehen. Drei Wochen nach Ostern wirken Tod und Auferstehung der zentralen Gestalt des Christentums nach. Ungezählten Menschen gab und gibt der Glaube an ein gutes Ende Hoffnung und Trost in schweren Zeiten. In der Musik sind diese Texte aus der Bibel vielfach vertont worden und berühren gestern wie heute. So hören wir eine Vertonung von Heinrich Schütz aus dem 17. Jahrhundert und ein zweites Werk von Schütz, das den unerschütterlichen Glauben an einen sicheren Zufluchtsort betont. Eine Person, die das Ostergeschehen hautnah miterlebt hat, ist Maria, die Mutter Jesu.

Sie hat eine besondere, erhabene Stellung in der Dichtkunst der christlichen Kultur. Unzählige Vertonungen untermauern den vorbildlichen Glauben und die Hingabe von Maria, die mit Tränen säen und mit Freuden ernten durfte.

Eine der bewegendsten Kompositionen, ein «Magnificat» für die Liturgie an San Marco in Venedig, wo er als «maestro di capella» angestellt war, schuf Claudio Monteverdi, herausragender Vertreter der Musik der Renaissance, 1640.

Unsere Auswahl von Vertonungen aus dem 19. und 20. Jahrhundert – von Giuseppe Verdi, Anton Bruckner, Max Reger über Edvard Grieg, Sergei Rachmaninow bis zu Maurice Durufé – zeugt von der ungeminderten Bedeutung der Mutter Jesu in der Musik bis in die Romantik und Moderne.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.orgelmusik-stpeter.ch.

EKATERINA KOFANOVA

BASEL WEST

www.erk-baselwest.ch

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 28. März
18.15 Uhr, St. Peter: Passionsan-
dacht mit Agape-Feier,
PfarrerIn Simone Wolf

Freitag, 29. März
> 10 Uhr, St. Peter: Gottesdienst,
Peterskirche, Pfarrer
Benedict Schubert
> 10 Uhr, Stephanus: Gottesdienst
mit Abendmahl, Pfarrer
Simon Keller

Samstag, 30. März
18 Uhr, Osterfeuer vor der
Johanneskirche, liturgische Feier
am Osterfeuer für Jung und Alt

Sonntag, 31. März
> 6 Uhr, St. Peter: Osterfeuer vor
der Kirche, liturgische Feier mit
Anzünden der Osterkerze, danach
Frühstück im Chor der Kirche
> 10 Uhr, St. Peter: Gottesdienst
mit Abendmahl, Pfarrerin Clara
Moser
> 10 Uhr, Stephanus: Familien-
gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Elias Jenni und Team,
anschliessend Brunch für alle

Sonntag, 7. April
> 10 Uhr, St. Peter: Gottesdienst,
Pfarrer Benedict Schubert
> 10 Uhr, Stephanus: Abschluss-
gottesdienst Kindertageslager,
PfarrerIn Marianne Laubscher

Sonntag, 14. April
> 10 Uhr, St. Peter: Gottesdienst,
PfarrerIn Simone Wolf
> 10 Uhr, Stephanus: Gottes-
dienst, Pfarrer Simon Keller
> 18 Uhr, Jugendgottesdienst
West Wind, Jugendarbeiter in
Ausbildung, Philipp Schaub

Sonntag, 21. April
> 10 Uhr, St. Peter: Gottesdienst,
Pfarrer Elias Jenni
> 17 Uhr, Stephanus: Mitmach-Fiir,
PfarrerIn Marianne Laubscher,
PfarrerIn Simone Wolf. Nach der
Mitmach-Fiir sind alle zur Teilete

eingeladen (siehe Hinweis)
> 20 Uhr, St. Peter: Taizé- Gebet,
PfarrerIn Simone Wolf

Sonntag, 28. April
> 10 Uhr, St. Peter: Gottesdienst
mit Abendmahl, PfarrerIn
Rebekka Scartazzini,
Mitwirkung: Kantorei St. Peter
> 18 Uhr, Stephanus: Abend-
gottesdienst, Pfarrer Elias Jenni

REGELMÄSSIG
(ausser Schulferien)

Mittagsgebet.
Jeweils mittwochs, 12 Uhr,
während des Umbaus Johannes
zu Gast in St. Anton,
Kannenfeldstrasse 35

ALTERS- UND
PFLEGEHEIME

APH Johanniter.
Donnerstag, 28. März, 15 Uhr,
ökumenischer Gottesdienst,
Claudia Schulthess

Generationenhaus Neubad.
Donnerstag, 28. März, 15 Uhr,
Gottesdienst am Gründonnerstag
mit Abendmahl, Pfarrerin
Marianne Laubscher

Neues Marthastift.
Montag, 1. April, 15 Uhr,
Gottesdienst, Claudia Schulthess

Alterszentrum Burgfelderhof.
Freitag, 5. April, 10.30 Uhr,
Gottesdienst, Claudia Schulthess

APH CasaVita Vincentianum.
Freitag, 5. April, 15 Uhr,
Gottesdienst mit Abendmahl,
Claudia Schulthess

APH CasaVita Hasenbrunnen.
Freitag, 5. April, 16.15 Uhr,
Gottesdienst, Claudia Schulthess

Generationenhaus Neubad.
Donnerstag, 25. April,15 Uhr,
Gottesdienst, Pfarrerin Marianne
Laubscher

Pflegehotel St. Johann.
Dienstag, 30. April, 15 Uhr,
Gottesdienst, Claudia Schulthess

BILDUNG, KULTUR
UND MUSIK

Orgelspiel zum Feierabend.
Jeweils freitags, 18.15 Uhr,
Leonhardskirche, Eintritt frei –
Kollekte
> 29. März: Wegen Karfreitag kein
Orgelspiel zum Feierabend
> 5. April, Susanne Doll, Basel.
Werke von Johann Sebastian
Bach, Ad Wammes, Naomi
Shemer, Thomas Peter-Horas,
Nicolas de Grigny, Charles-Marie
Widor
> 12. April, Josef Laming, Schola
Cantorum Basiliensis. Werke von
Orlando Gibbons, William Byrd,
Francisco Correa de Arauxo,
Nicolas de Grigny
> 19. April, Tobias Lindner,
Riehen. Werke von Johann
Sebastian Bach, Jan Janca, Dezső
Antalfy-Zsiross, Anonymus,
Edwin H. Lemare
> 26. April, Andreas Jud, Schaff-
hausen. Werke von Heinrich
Scheidemann, Flor Peeters,
August Gottfried Ritter

Passionsmusik.
Freitag, 29. März, 17 Uhr,
Peterskirche, das Kesselberg
Ensemble spielt Werke von
J. S. Bach, C.D. Cossoni,
G.F. Händel, H. Schein u. a.

Kreistänze.
Freitag, 12. April, 19 Uhr, Gemein-
dehaus Stephanus, mit Pfarrerin
Adelheid Vontobel, Kreistanz-
leiterin. Ein Angebot für alle, die
mit Leib und Seele, mit Herzen,
Händen und Füßen beten wollen.
Wir tanzen ruhige und bewegte
Tänze zu klassischer Musik und

zu Kirchenliedern, aber auch zu
Volksmusik aus aller Welt

Darüber reden.
Samstag, 13. April, 10 Uhr,
Pfarrhaus St. Peter:
«Lieber Gott im Himmel» – eine
satirische Kolumne in der bz
(siehe Hinweis)

Konzert.
«Die mit Tränen säen, werden mit
Freuden rnten», Montag,
22. April, 19.30 Uhr, Peterskirche,
Vokalensemble I Sestini, Joachim
Krause, Leitung, Ekaterina
Kofanova, Orgel (siehe Hinweis)

BEGEGNUNGEN UND
TREFFPUNKTE

Trauertreff.
Mittwoch, 10. April, 15 Uhr, in der
«kug» an der Herbergsgasse 7,
4051 Basel.
Wir bitten um Anmeldung an
claudia.schulthess@erk-bs.ch

**Mittagessen in privatem
Rahmen.**
Freitag, 12. und 26. April, 12 Uhr,
in Basel West (Anmeldung bis am
Vorabend bei Christine Bühler,
079 304 28 01 oder christine.
buehler@erk-bs.ch).

Klangmeditation.
Dienstag, 30. April, 12.15 Uhr,
Peterskirche

GENESIS

Kidsträff Stephanus.
Mittwoch, 17. April, 17 Uhr,
Gemeindehaus Stephanus

SENIORINNEN UND
SENIOREN
REGELMÄSSIG

**Gemeinsam essen im
Oldsmobile.**
Jeweils dienstags, 12 Uhr,

St.-Johanns-Ring 122. Anmel-
dung bis Montag, 12 Uhr, an
Verena Gysin, 061 321 97 73 oder
verena.gysin@gmx.ch

5-Liber-Turnen.
Jeweils donnerstags, 15 Uhr, Aus-
kunft und Anmeldung: Dorothee
Siefert, 079 659 21 04, d.siefert@
bluewin.ch

BEI TODESFÄLLEN
TELEFON 061 205 32 99
Bei Todesfällen oder für seelsor-
gerliche Anliegen können Sie

über die Nummer 061 205 32 99
direkt mit der zuständigen Pfarr-
person Kontakt aufnehmen.

KONTAKT

Sekretariat:
Peterskirchplatz 8
061 205 32 80,
baselwest@erk-bs.ch

Peterskirche: P
eterskirchplatz 7

Stephanus:
Furkastrasse 12

Johanneskirche:
Mülhauserstrasse 145



STEPHANUS

Mitmach-Fiir mit Taufen

In der Mitmach-Fiir am **Sonntag, 21. April**, um 17 Uhr im Gemein-
dehaus Stephanus werden drei Jugendliche getauft. Sie besuchen
zurzeit den Konfirmandenunterricht und werden am 2. Juni im
Stephanus konfirmiert. Es ist ein besonderer Moment, wenn junge
Menschen im Beisein ihrer Familie, ihrer Freundinnen und
Freunde und der Gemeinde getauft werden.

Im kirchlichen Unterricht haben sich die Jugendlichen mit dem
Glauben an Gott und an Jesus Christus auseinandergesetzt und sich
nun entschieden, in ihrem Leben weiterhin nach Gott zu fragen, dem
Beispiel von Jesus zu folgen und Teil der weltweiten Gemeinschaft
der Christen zu werden. Wenn wir als Gemeinde miterleben, wie die
drei Jugendlichen getauft werden, ist dies zugleich eine Erinnerung
an unsere eigene Taufe und daran, dass wir durch unseren Glauben
an Gott fest miteinander verbunden sind. Das Thema der Taufe wird
uns durch die ganze Feier begleiten. Anschliessend an den Gottes-
dienst sind alle zur «Teilete» eingeladen. Wer möchte, bringt etwas
fürs Buffet mit. Beim gemeinsamen Essen und Trinken lassen wir
den Sonntag gemütlich ausklingen. **MARIANNE LAUBSCHER**

THOMAS

www.thomaskirche.ch

GOTTESDIENSTE

Karfreitag, 29. März
10 Uhr, mit Martin Forster,
VDM, Abendmahl

Sonntag, 31. März
> 5.30 Uhr, Osternachtsfeier mit
Taufen, mit Martin Forster,
VDM, und Sozialdiakon
Joël Drozd, anschliessend
Osterzmorge
> 10 Uhr, Ostergottesdienst für
Familien, mit Sozialdiakon Joël
Drozd

Sonntag, 7. April
> 10 Uhr, mit Beat Tanner,
Kinderhüte, Kinderträff und Tee-
nie-Club, anschliessend Kirchen-
kaffee
> 19.30 Uhr, OG – Abendgottes-
dienst, mit Gian-Luca Schmid,
anschliessend Bistro

Sonntag, 14. April
> 10 Uhr, mit Gaby Burgunder,
Kinderhüte, Kinderträff und
Teenie-Club, anschliessend
Kirchenkaffee
> 19.30 Uhr, OG – Abendgottes-
dienst, mit Jugendarbeiterin Jas-
min Diermann, anschliessend
Bistro

Freitag, 19. April
19.30 Uhr, 22 Jahre SOS-Jugend-
gottesdienst, für alle aktiven und
ehemaligen SOSler

Sonntag, 21. April
> 10 Uhr, mit Stefan Glättli,
Kinderhüte, Kinderträff und
Teenie-Club, anschliessend
Kirchenkaffee
> 19.30 Uhr, OG – Abendgottes-
dienst, mit Johannes Diermann,
anschliessend Bistro

Sonntag, 28. April
> 10 Uhr, mit Beat Weber, keine
Kinderhüte, Kinderträff und

Teenie-Club
> 19.30 Uhr, OG – Abendgottes-
dienst, mit Mischa Müller,
anschliessend Bistro

WEITERE ANLÄSSE

Frauenbibelgruppe. Dienstag,
9. und 23. April, 9.30 Uhr, Infos
bei Vreni Tanner, 061 301 34 11

Quartiergebet.
Mittwoch, 10. April, 20 Uhr

Eltern im Austausch.
Donnerstag, 11. April, 20.10 Uhr,
mit Pfarrer Andreas Manig und
Gaby Burgunder

Mittagsclub. Freitag, 12. und
26. April, 12 Uhr, Infos bei Daniel
Häsler, 061 386 92 44

**Mann-O (ein Abend für
Männer).** Freitag, 12. April,
19.30 Uhr. «Dart 2.0», Drinks &
Snacks

Strick-Treff. Für alle, welche
Freude am Handarbeiten haben.
Dienstag, 16. und 30. April,
9.30 Uhr

Mütter im Austausch.
Mittwoch, 17. April, 9.30 Uhr, an
der Ahornstrasse 19, Infos bei
Colette Steinmetz, 061 301 63 08

Café Oase. Begegnen, Austau-
schen, Geniessen. Ein offener
Treffpunkt für Menschen ab
60plus. Mittwoch, 24. April, ab
14.30 Uhr

Weitere Anlässe und Informatio-
nen finden Sie im Internet unter
www.thomaskirche.ch,

KONTAKT

Kirchgemeinde Thomas:
Esther Müller, Sekretariat,
061 386 92 40, thomas@erk-bs.ch

Thomaskirche:
Hegenheimerstrasse 229



GOTT – GEMEINSCHAFT – CHILLEN

«Summercamp»

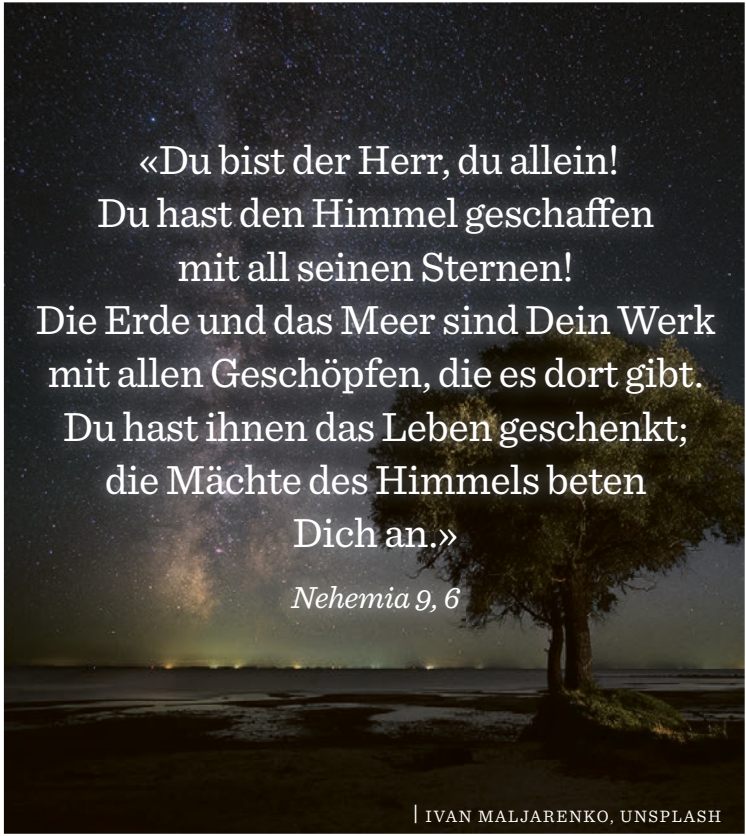
Vom **29. Juni bis zum 6. Juli** verbringen wir zusammen eine
Woche im CVJM-Ferienhaus Seewil in Vinelz am Bielersee.
Auch eine tageweise Teilnahme ist möglich. Das Summercamp
ist für junge Erwachsene ab 18 Jahren, Familien auf Anfrage.
Wir starten mit einem Morgengebet und feinem Zmorge, dann
gibt es einen Input und Vertiefungsgruppen. Der Nachmittag
bietet Zeit für Freizeit, Ausflüge, Sport, See usw. Nach dem
Nachessen gibt es Worship, Input, Games, Gemeinschaft.
Mehr Infos und Anmeldung auf unserer Website.

OSTERN Auferstehungsfreude



Bevor wir die Auferstehungs-
freude feiern, gedenken wir
am **Karfreitag, 29. März**, um
10 Uhr im Gottesdienst des
Leidens und des Todes von
Jesus am Kreuz. Aber am
Ostersonntag, 31. März, um
5.30 Uhr in der Früh erwacht
die Freude zum Leben. Wir
beginnen in der dunklen Kirche und lauschen auf Geschichten.
Mit dem Morgengrauen verbreitet sich auch der Lichterschein
unserer Osterkerzen und die Freude bricht so richtig durch.
Freude über die Auferstehung von Jesus Christus und Freude
mit den Täuflingen, die sich an Ostern taufen lassen. Anschlies-
send geniessen wir gemeinsam ein feines Frühstücksbuffet.
Und um 10 Uhr gibt es noch einen Gottesdienst für Familien
mit kleinen Kindern, der von unserem Sozialdiakon Joël Drozd
gestaltet wird. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns zusammen feiern!

IMPULS



WORSHIP TOGETHER

«Gemeinsam Gott loben»

Alle sind willkommen – egal aus welcher
Kirche oder Denomination du kommst.
Denn gemeinsam wollen wir Gott loben
und ihn anbeten!

Am **Freitag, 26. April**, 19.30 Uhr, zusam-
men mit Raffaele Pisano & Band. Weitere
Infos unter www.worship-together.ch.

